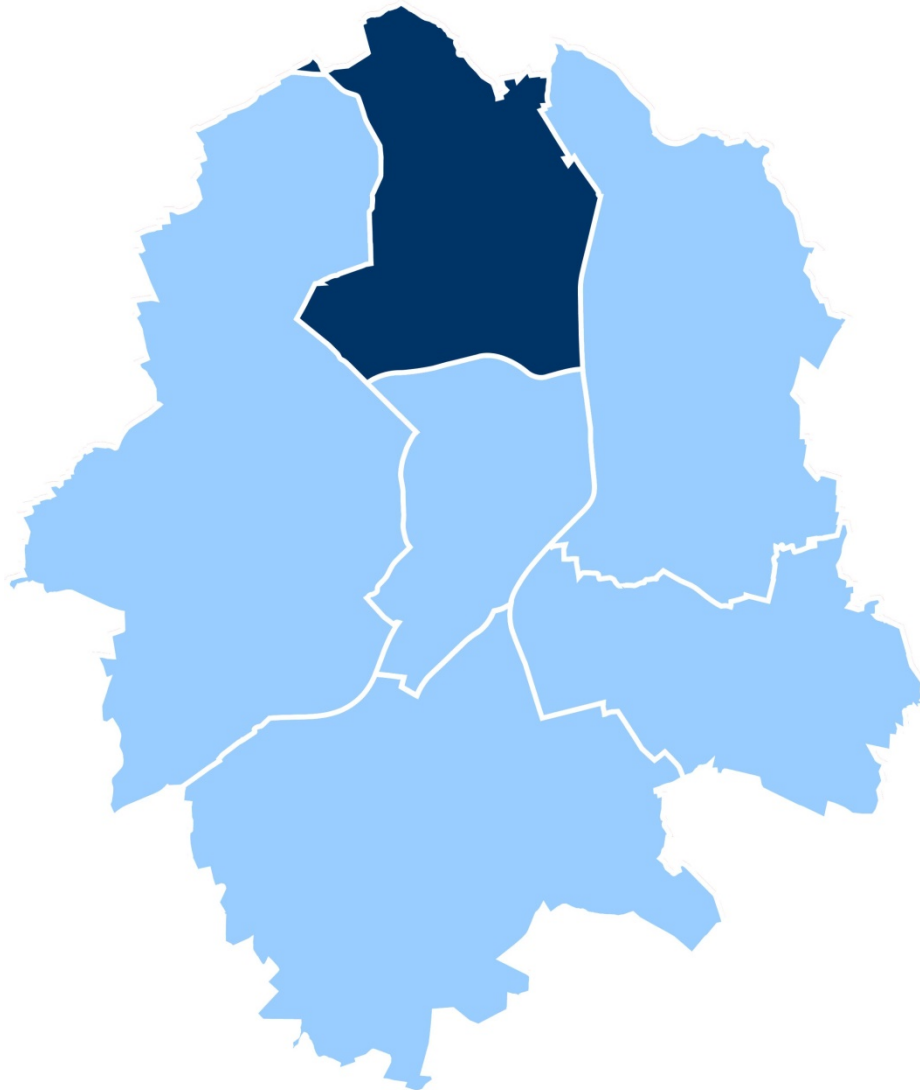


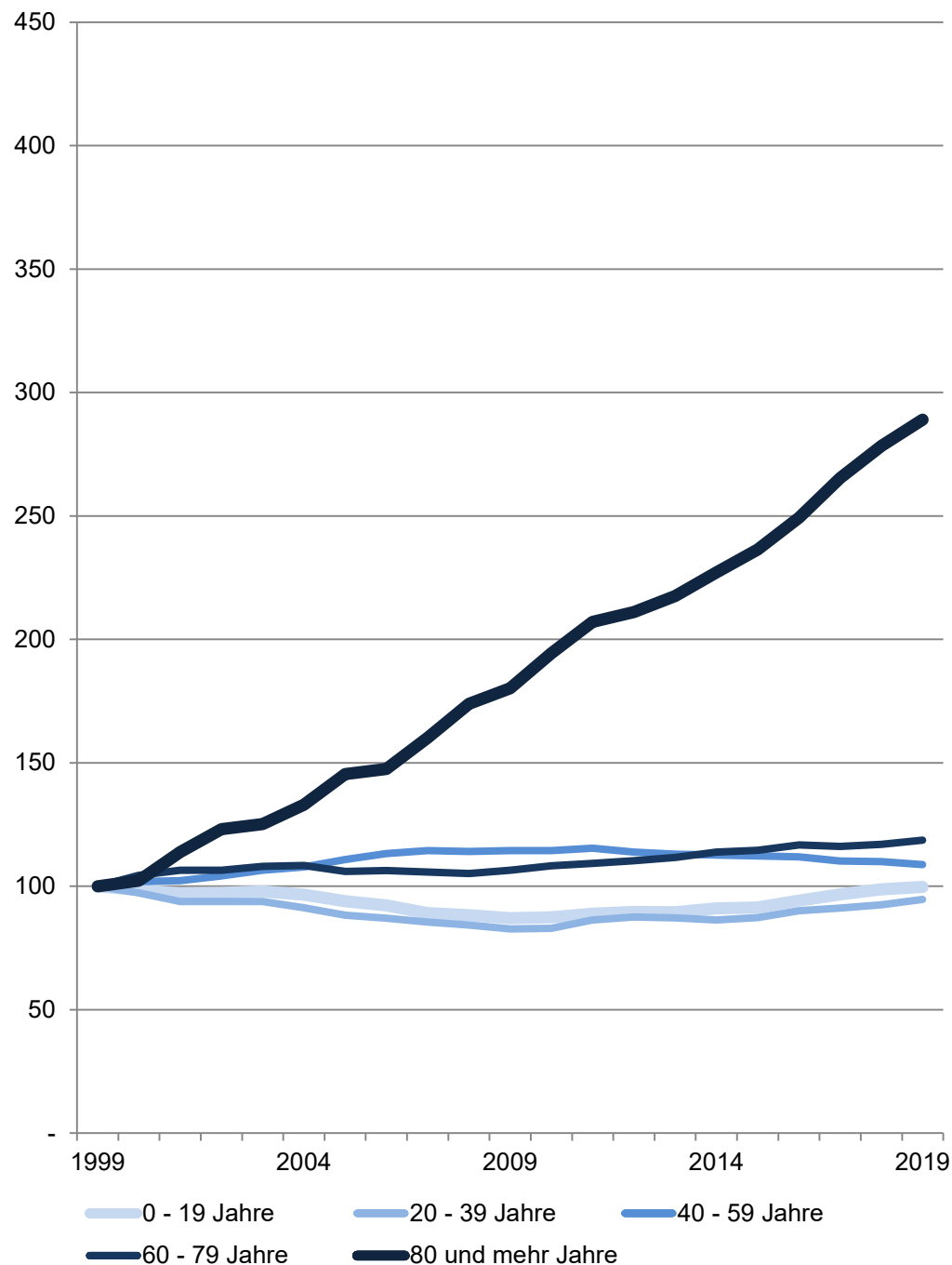


Steckbrief 2019 für den Stadtbezirk

Nord

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

1999 = 100



Nord

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
1999	28 509	7 166	8 388	7 265	5 042	648
2000	28 560	7 061	8 169	7 401	5 266	663
2001	28 365	6 957	7 874	7 429	5 367	738
2002	28 583	6 972	7 872	7 571	5 370	798
2003	28 888	7 014	7 876	7 741	5 446	811
2004	28 745	6 925	7 656	7 837	5 465	862
2005	28 481	6 734	7 408	8 053	5 343	943
2006	28 466	6 613	7 301	8 231	5 365	956
2007	28 246	6 386	7 172	8 316	5 334	1 038
2008	28 112	6 324	7 070	8 286	5 305	1 127
2009	28 039	6 242	6 939	8 320	5 370	1 168
2010	28 261	6 264	6 963	8 312	5 462	1 260
2011	28 851	6 367	7 243	8 390	5 509	1 342
2012	28 971	6 421	7 343	8 273	5 566	1 368
2013	28 981	6 413	7 312	8 213	5 633	1 410
2014	29 168	6 523	7 247	8 185	5 741	1 472
2015	29 352	6 555	7 328	8 159	5 778	1 532
2016	29 945	6 753	7 558	8 132	5 886	1 616
2017	30 171	6 931	7 648	8 013	5 859	1 720
2018	30 531	7 077	7 757	7 991	5 902	1 804
2019	30 850	7 147	7 943	7 905	5 982	1 873
	Anteil in %					
1999	100,0	25,1	29,4	25,5	17,7	2,3
2009	100,0	22,3	24,7	29,7	19,2	4,2
2019	100,0	23,2	25,7	25,6	19,4	6,1

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

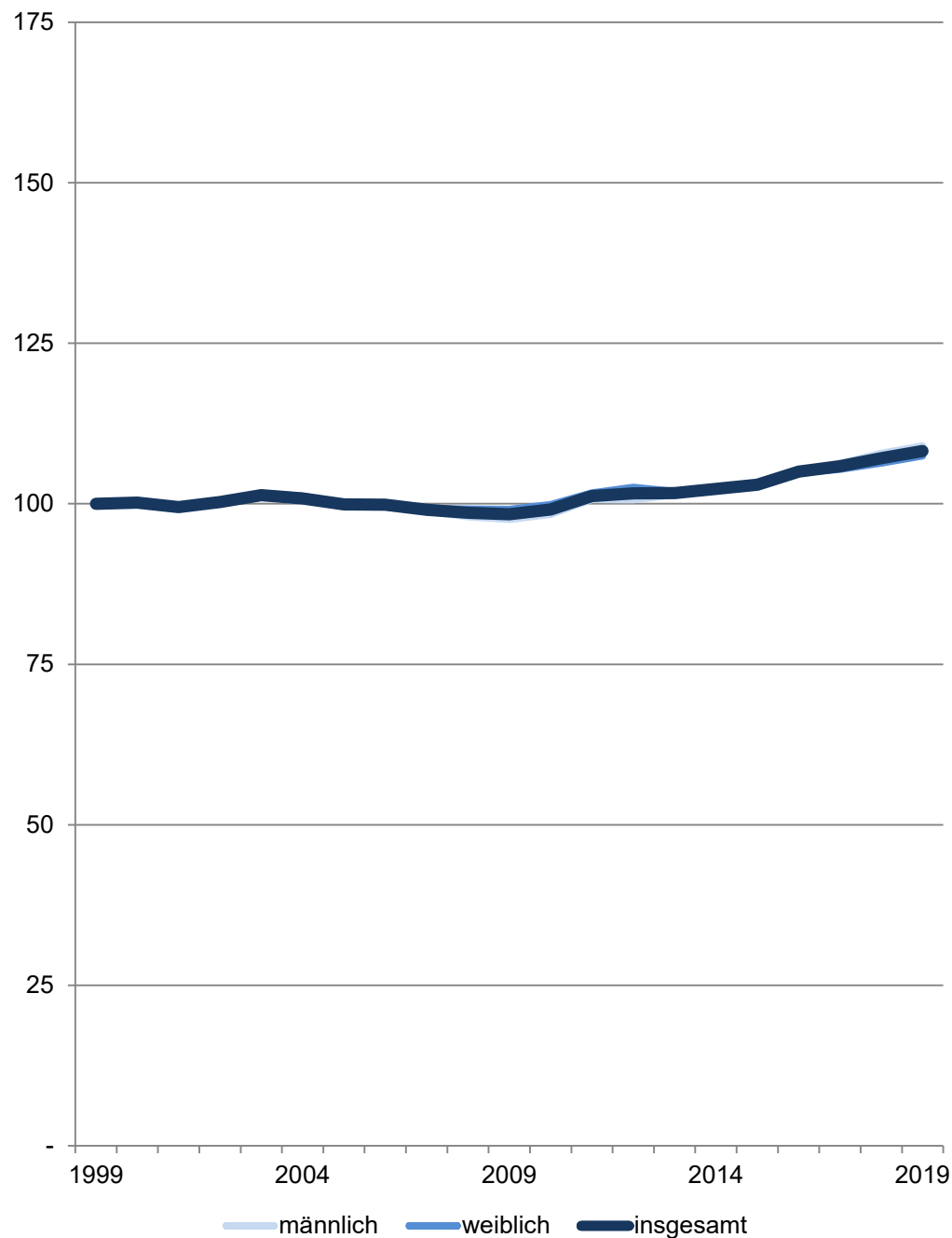
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1999 = 100



Nord

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
1999	28 509	13 866	14 643
2000	28 560	13 865	14 695
2001	28 365	13 765	14 600
2002	28 583	13 880	14 703
2003	28 888	14 005	14 883
2004	28 745	13 931	14 814
2005	28 481	13 833	14 648
2006	28 466	13 802	14 664
2007	28 246	13 711	14 535
2008	28 112	13 589	14 523
2009	28 039	13 528	14 511
2010	28 261	13 638	14 623
2011	28 851	13 962	14 889
2012	28 971	13 953	15 018
2013	28 981	14 061	14 920
2014	29 168	14 190	14 978
2015	29 352	14 313	15 039
2016	29 945	14 589	15 356
2017	30 171	14 736	15 435
2018	30 531	14 955	15 576
2019	30 850	15 114	15 736
	Anteil in %		
1999	100,0	48,6	51,4
2009	100,0	48,2	51,8
2019	100,0	49,0	51,0

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

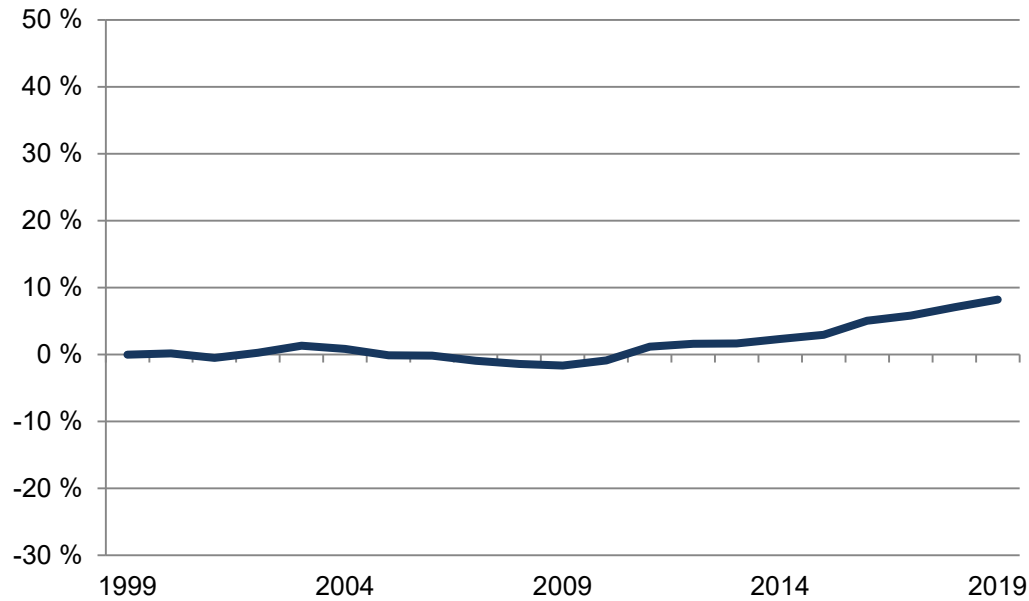
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

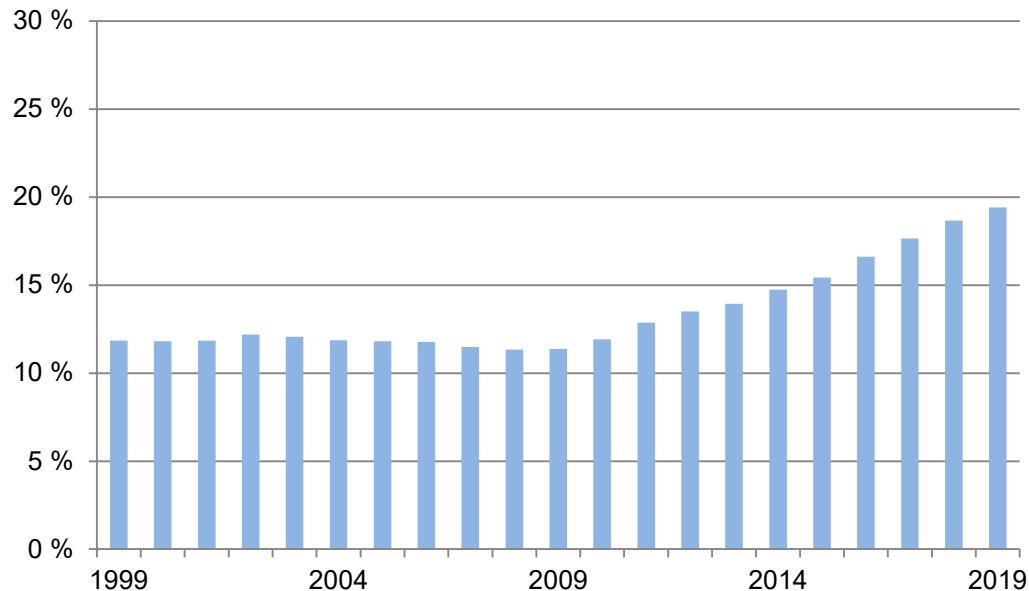
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Nord

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
	Anzahl		
1999	28 509	25 129	3 380
2000	28 560	25 184	3 376
2001	28 365	25 004	3 361
2002	28 583	25 098	3 485
2003	28 888	25 402	3 486
2004	28 745	25 334	3 411
2005	28 481	25 116	3 365
2006	28 466	25 116	3 350
2007	28 246	25 001	3 245
2008	28 112	24 923	3 189
2009	28 039	24 850	3 189
2010	28 261	24 893	3 368
2011	28 851	25 137	3 714
2012	28 971	25 057	3 914
2013	28 981	24 943	4 038
2014	29 168	24 870	4 298
2015	29 352	24 823	4 529
2016	29 945	24 969	4 976
2017	30 171	24 845	5 326
2018	30 531	24 830	5 701
2019	30 850	24 862	5 988
	Anteil in %		
1999	100,0	88,1	11,9
2009	100,0	88,6	11,4
2019	100,0	80,6	19,4

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

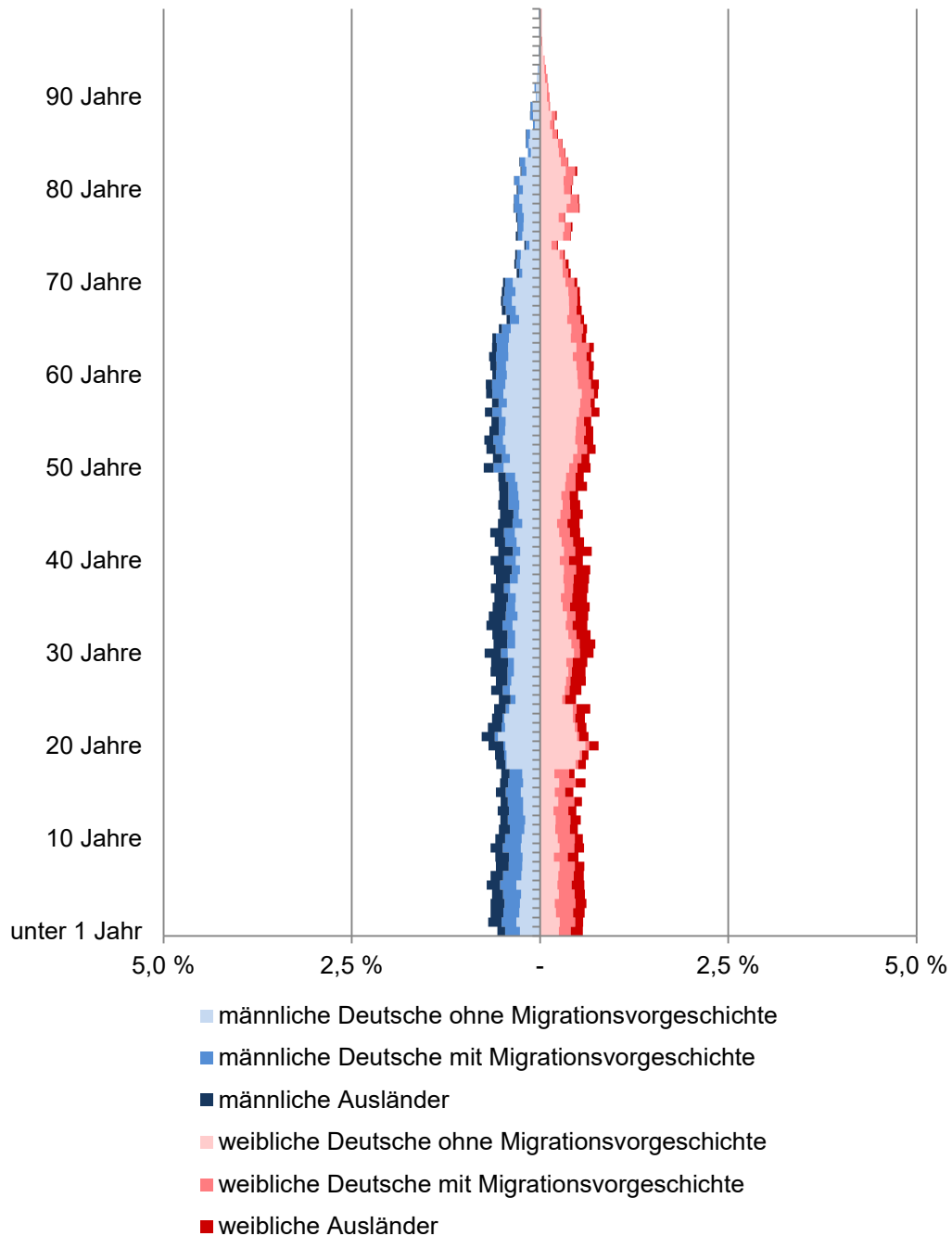
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2019



Nord

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	davon		
				Ausländer	Deutsche mit	
					persönlicher Migrationsvorgeschichte	vererbter Migrationsvorgeschichte
Anzahl						
2009	28 039	17 771	10 268	3 189	5 217	1 862
2010	28 261	17 726	10 535	3 368	5 203	1 964
2011	28 851	18 017	10 834	3 714	5 124	1 996
2012	28 971	17 972	10 999	3 914	5 040	2 045
2013	28 981	17 882	11 099	4 038	4 963	2 098
2014	29 168	17 844	11 324	4 298	4 925	2 101
2015	29 352	17 821	11 531	4 529	4 856	2 146
2016	29 945	17 920	12 025	4 976	4 861	2 188
2017	30 171	17 919	12 252	5 326	4 703	2 223
2018	30 531	18 030	12 501	5 701	4 623	2 177
2019	30 850	18 109	12 741	5 988	4 584	2 169

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

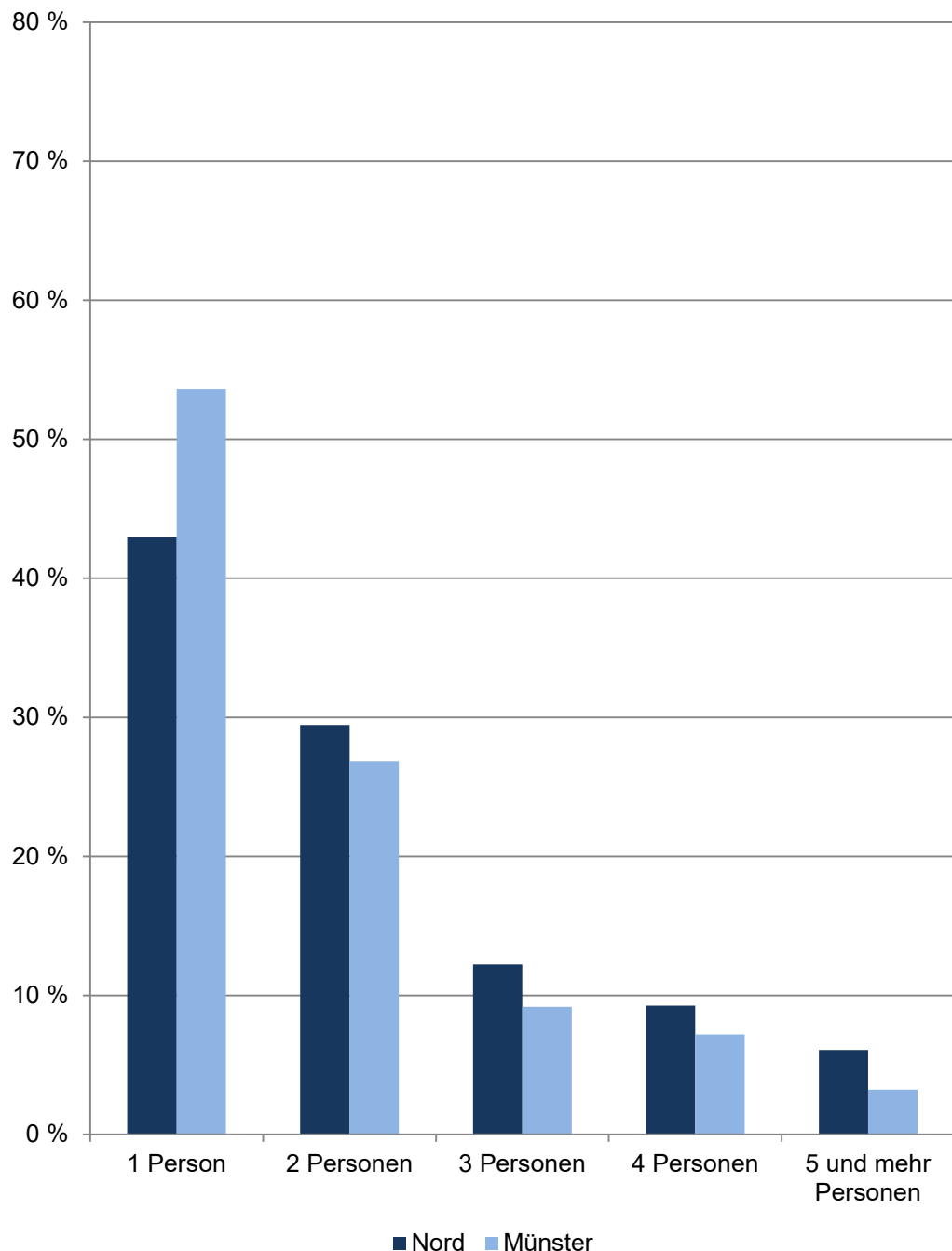
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Anteile der Haushaltsgroßen 2019 im Stadtbezirk und in Münster



Nord

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2009	12 794	4 927	3 961	1 785	1 389	732
2010	13 004	5 098	4 011	1 823	1 324	748
2011	13 470	5 387	4 181	1 868	1 312	722
2012	13 535	5 416	4 225	1 850	1 312	732
2013	13 685	5 603	4 265	1 782	1 286	749
2014	13 834	5 756	4 293	1 729	1 276	780
2015	13 974	5 881	4 289	1 729	1 299	776
2016	14 248	5 992	4 395	1 743	1 326	792
2017	14 360	6 125	4 340	1 744	1 341	810
2018	14 461	6 195	4 294	1 750	1 362	860
2019	14 612	6 280	4 305	1 786	1 353	888
	Anteil in %					
2019	100,0	43,0	29,5	12,2	9,3	6,1

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

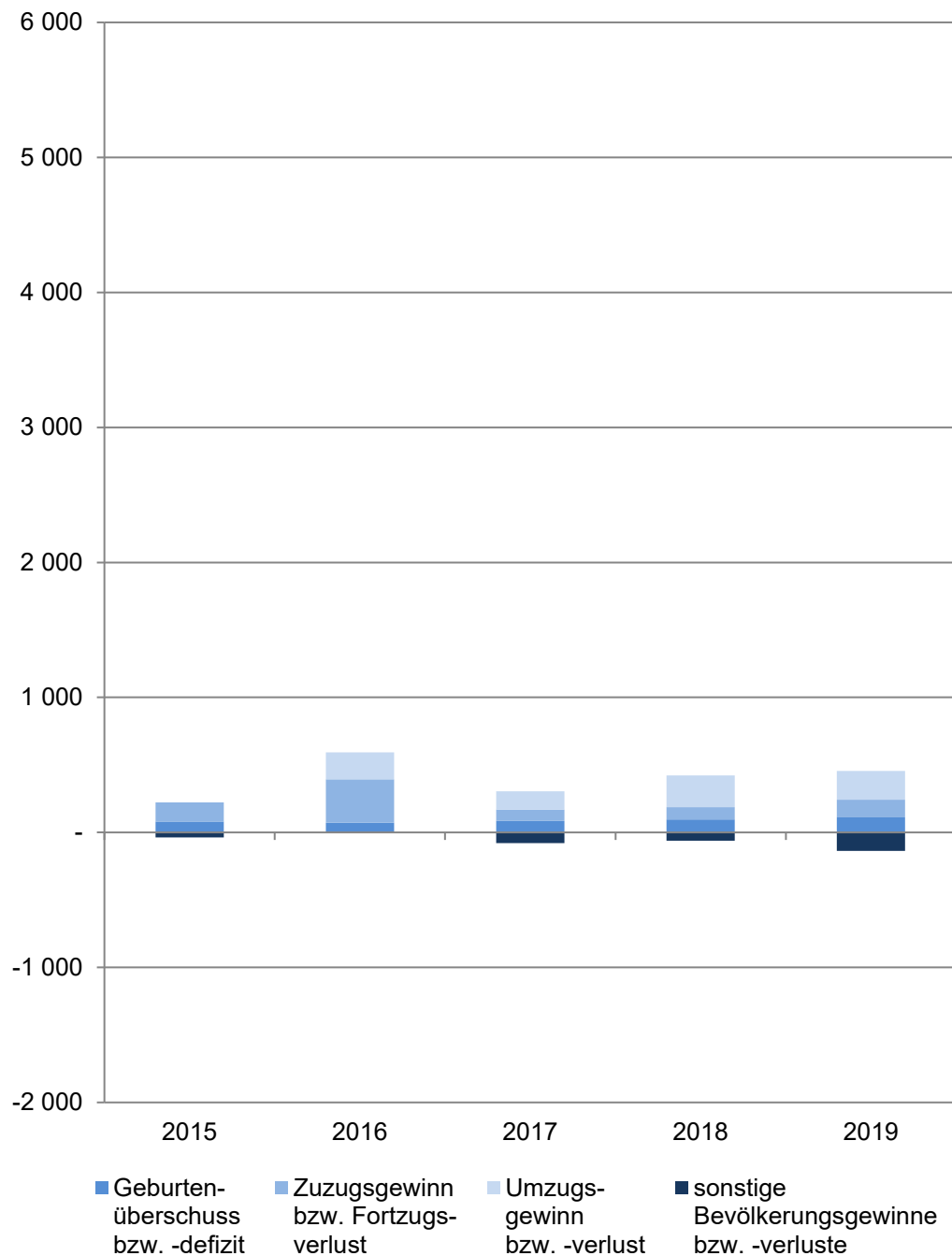
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtbezirk



Nord

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk				
	Gesamt	davon			
		Geburten- überschuss bzw. -defizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs- verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw. -verluste
2015	+ 184	+ 80	+ 142	-	- 38
2016	+ 593	+ 71	+ 323	+ 199	-
2017	+ 226	+ 84	+ 86	+ 135	- 79
2018	+ 360	+ 96	+ 90	+ 236	- 62
2019	+ 320	+ 111	+ 131	+ 214	- 136

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

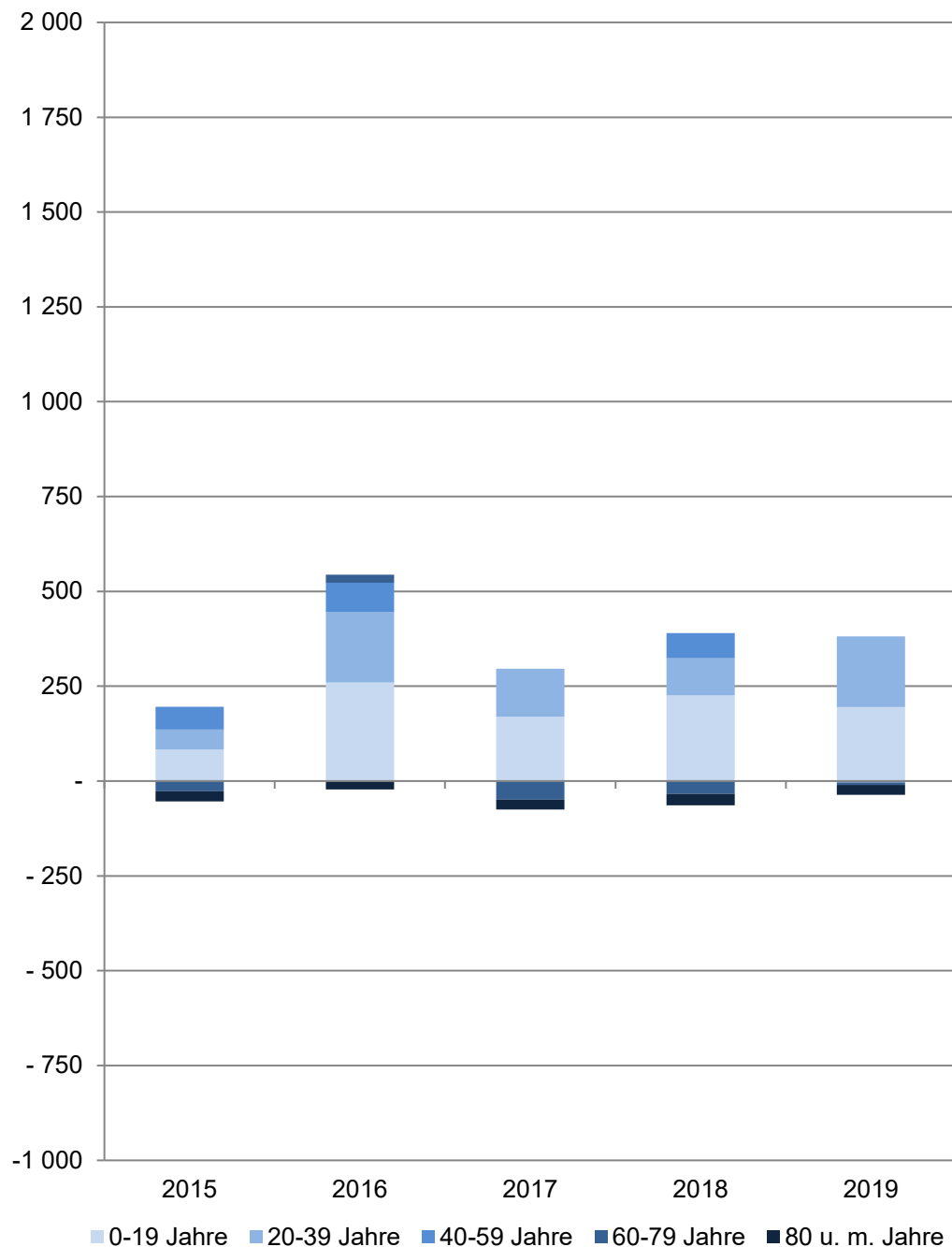
Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtbezirk



Nord

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk					
	Gesamt	in der Altersgruppe von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
2015	+ 142	+ 83	+ 53	+ 60	- 27	- 27
2016	+ 522	+ 260	+ 186	+ 77	+ 21	- 22
2017	+ 221	+ 170	+ 126	- 1	- 48	- 26
2018	+ 326	+ 226	+ 98	+ 66	- 34	- 30
2019	+ 345	+ 195	+ 186	- 4	- 6	- 26

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

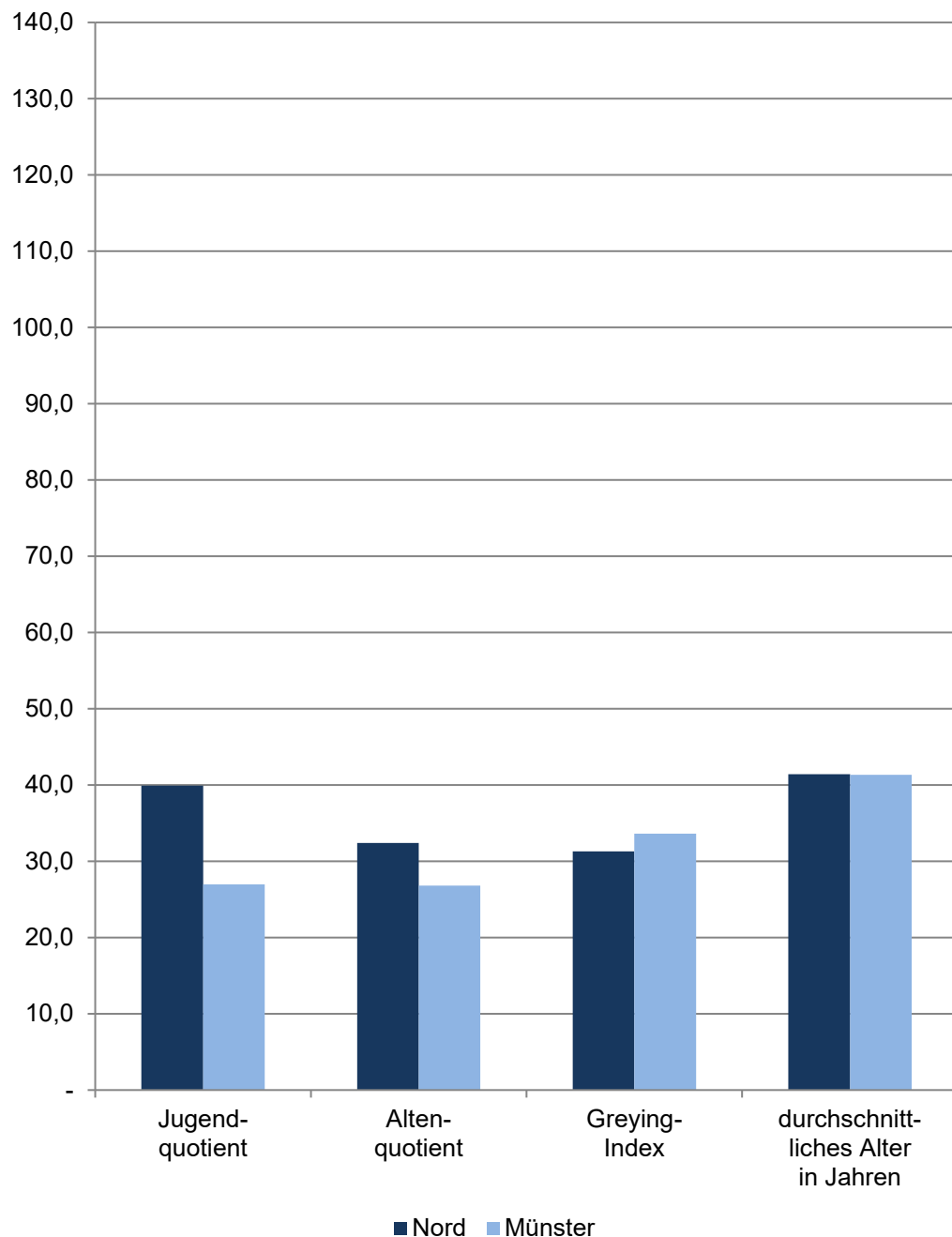
Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Alter



Nord

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2015	37,90	31,82	-0,54	26,51	41,83
2016	38,41	31,92	-0,53	27,45	41,69
2017	39,37	32,01	-0,53	29,36	41,53
2018	39,84	32,02	-0,51	30,57	41,42
2019	39,92	32,39	-0,52	31,31	41,40

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:

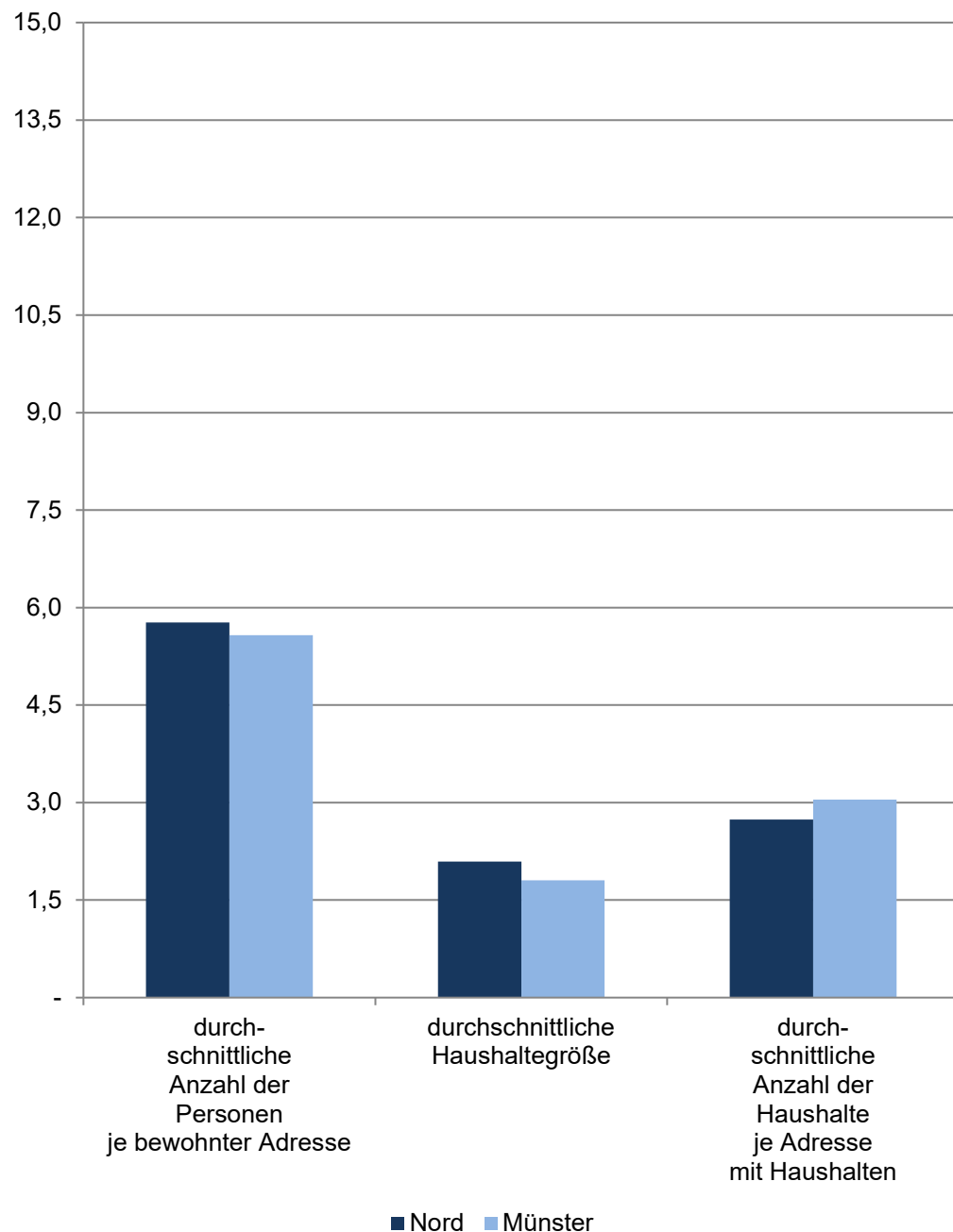
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Dichte



Nord

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Dichte -				
	durch- schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch- schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch- schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch- schnittliche Haushalte- größe	durch- schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2015	8,13	813,36	5,66	2,08	2,70
2016	8,30	829,79	5,70	2,08	2,72
2017	8,37	836,54	5,73	2,08	2,73
2018	8,47	846,52	5,77	2,09	2,74
2019	8,55	855,37	5,77	2,09	2,74
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	3,97	396,62	2,76	x	x
2016	4,04	404,27	2,78	x	x
2017	4,09	408,58	2,80	x	x
2018	4,15	414,65	2,83	x	x
2019	4,19	419,06	2,83	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	4,17	416,74	2,90	x	x
2016	4,26	425,52	2,92	x	x
2017	4,28	427,96	2,93	x	x
2018	4,32	431,87	2,94	x	x
2019	4,36	436,31	2,94	x	x

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

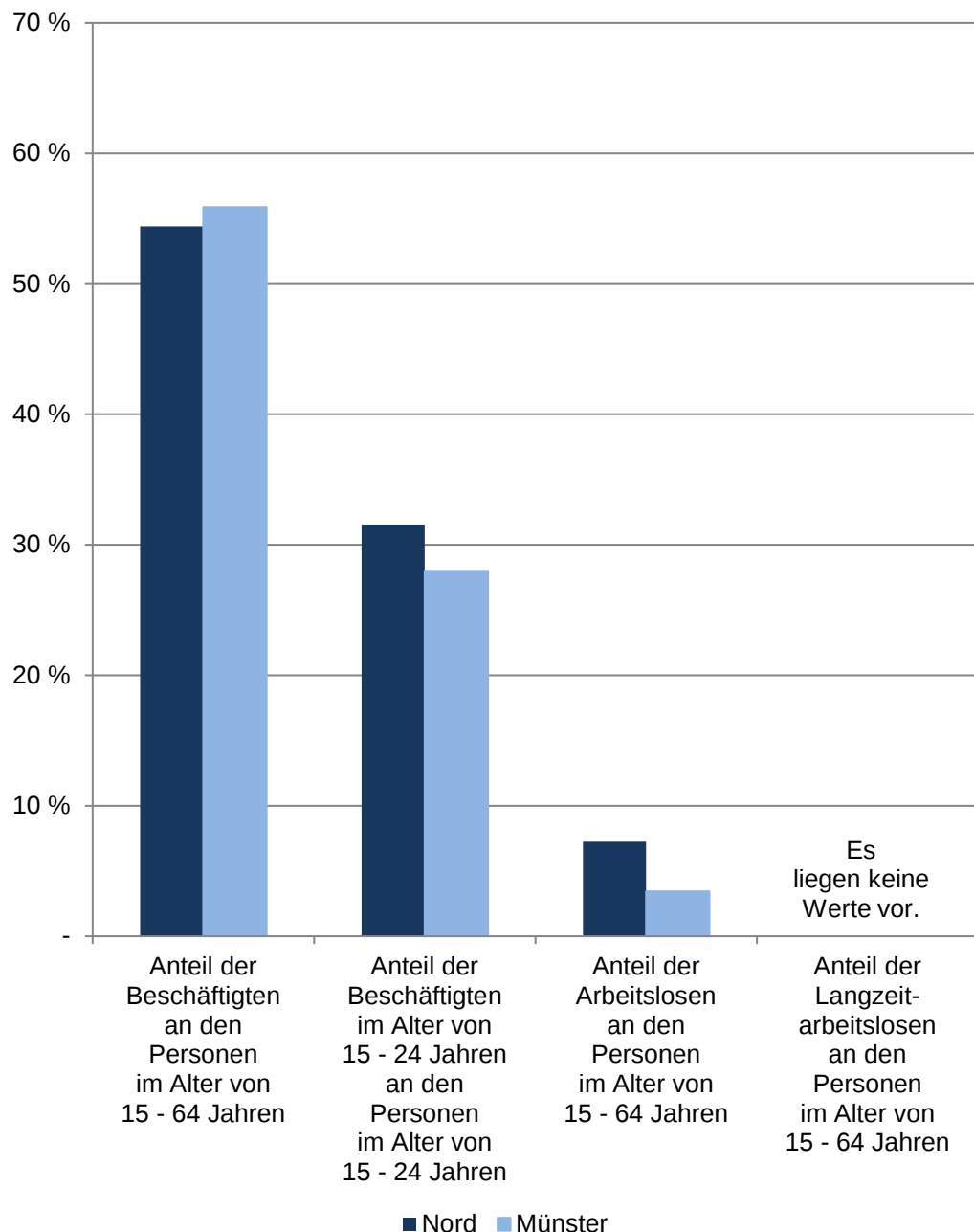
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Erwerbstätigkeit



Nord

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2015	49,61	27,41	5,92	8,38	3,73
2016	50,88	27,45	6,20	8,21	3,78
2017	52,70	29,26	6,93	7,60	3,68
2018	53,39	29,56	7,34	7,27	.
2019	54,40	31,56	7,52	7,24	.
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	52,64	x	5,91	8,91	x
2016	54,48	x	6,13	8,89	x
2017	56,31	x	6,93	8,13	x
2018	57,45	x	7,73	7,44	x
2019	58,66	x	7,67	7,65	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	46,63	x	5,93	7,86	x
2016	47,36	x	6,28	7,54	x
2017	49,15	x	6,94	7,08	x
2018	49,38	x	6,94	7,11	x
2019	50,16	x	7,35	6,82	x

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose
[Bundesagentur für Arbeit](#)

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

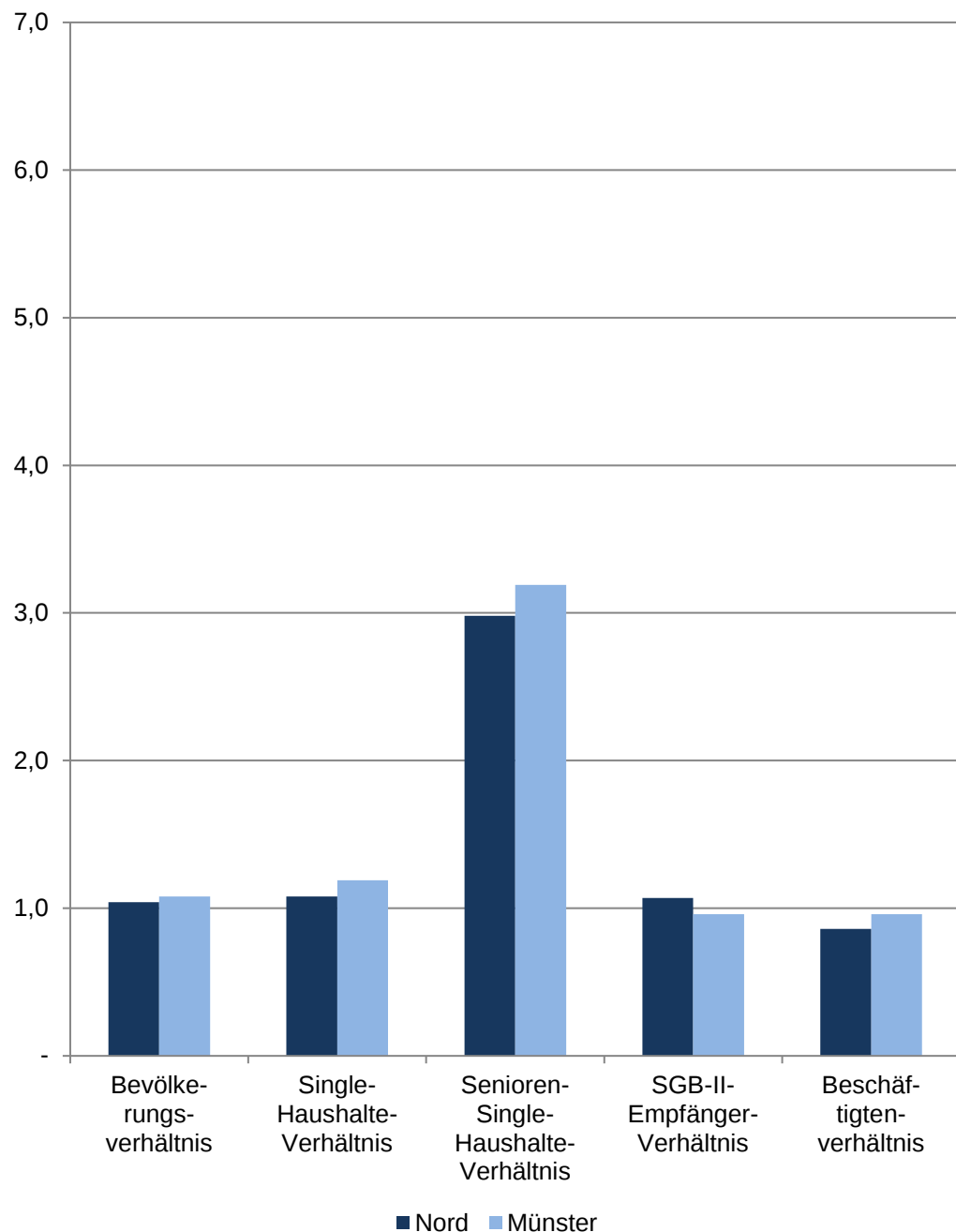
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Geschlechterverhältnisse



Nord

Im De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2015	1,05	1,08	3,30	1,15	0,90
2016	1,05	1,11	3,28	1,16	0,89
2017	1,05	1,09	3,25	1,11	0,89
2018	1,04	1,10	3,09	1,11	0,87
2019	1,04	1,08	2,98	1,07	0,86

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

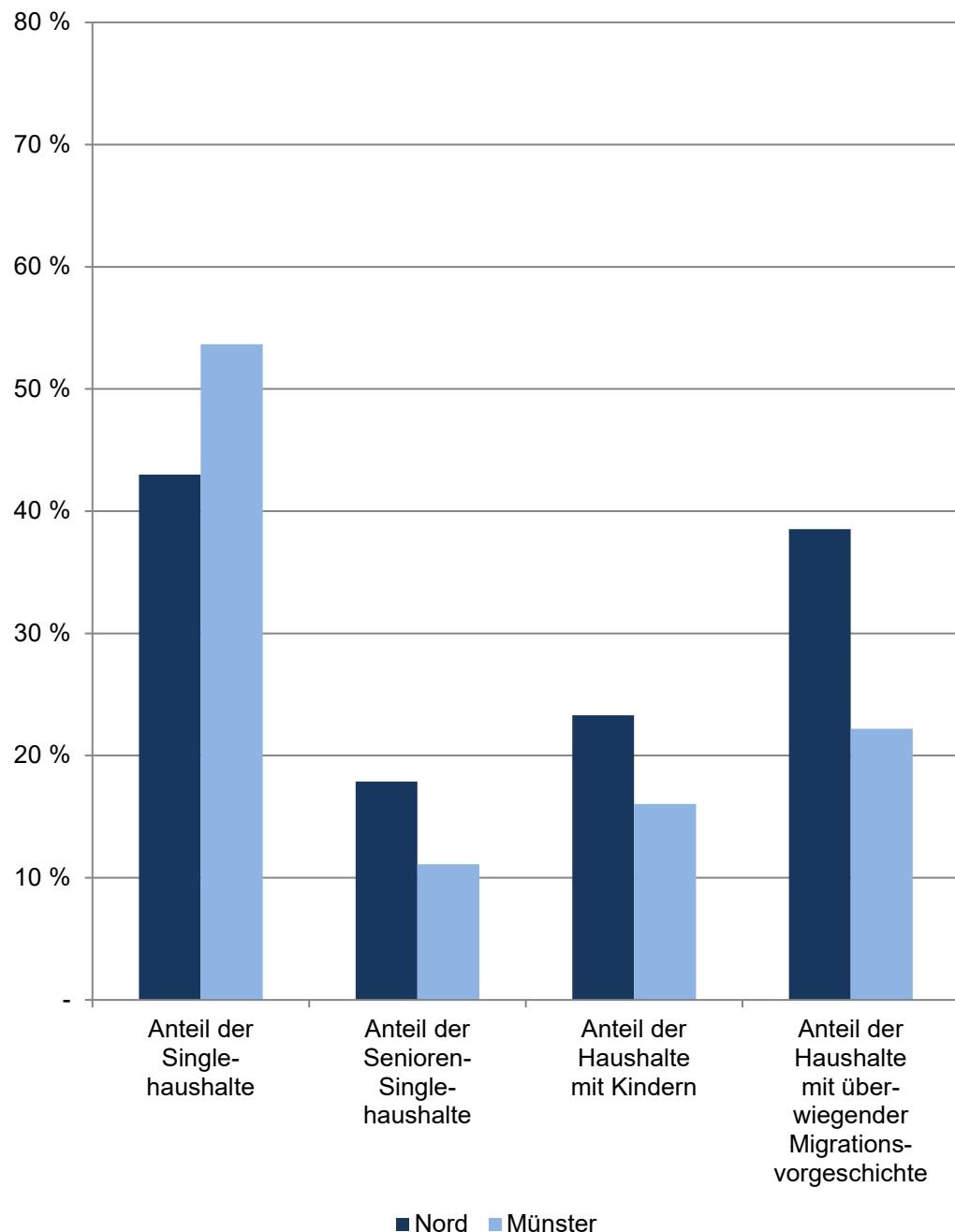
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Haushalte



Nord

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				Personen
2015	42,09	17,17	22,68	36,86	2,08
2016	42,06	17,22	22,70	37,58	2,08
2017	42,65	17,49	22,86	37,80	2,08
2018	42,84	17,61	23,23	38,10	2,09
2019	42,98	17,88	23,30	38,54	2,09

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchschnittliche Haushaltegröße

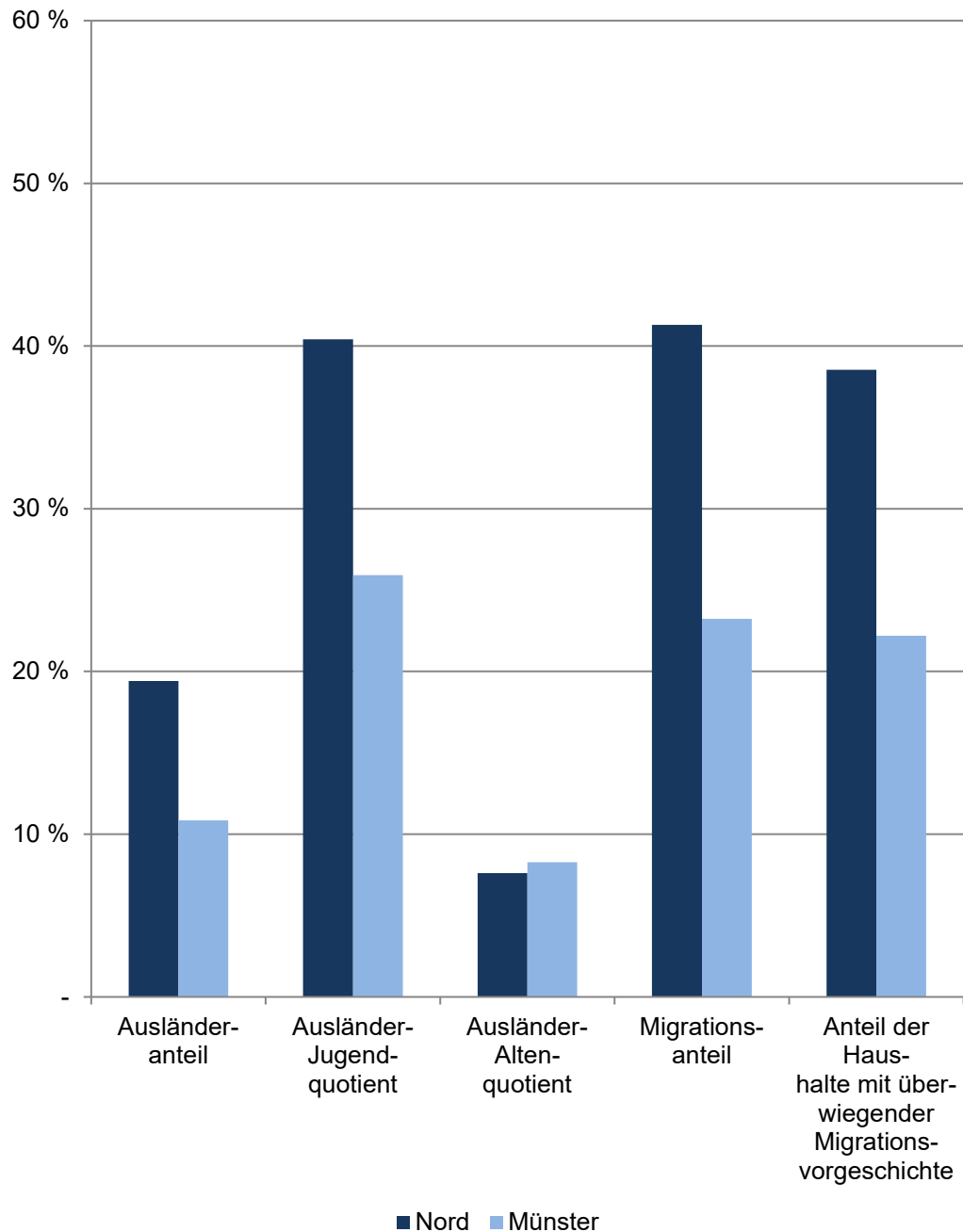
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Migration



Nord

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Migration -				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2015	15,43	34,18	7,05	39,29	36,86
2016	16,62	36,79	7,36	40,16	37,58
2017	17,65	38,32	7,36	40,61	37,80
2018	18,67	39,56	7,45	40,95	38,10
2019	19,41	40,42	7,61	41,30	38,54
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -					
2015	16,07	36,93	7,27	39,94	x
2016	17,16	39,19	7,44	40,59	x
2017	18,43	40,77	6,68	41,13	x
2018	19,52	42,56	6,75	41,64	x
2019	20,35	42,24	6,58	42,01	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -					
2015	14,82	31,45	6,82	38,66	x
2016	16,10	34,44	7,28	39,75	x
2017	16,91	35,83	8,05	40,11	x
2018	17,86	36,51	8,16	40,28	x
2019	18,51	38,52	8,70	40,62	x

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

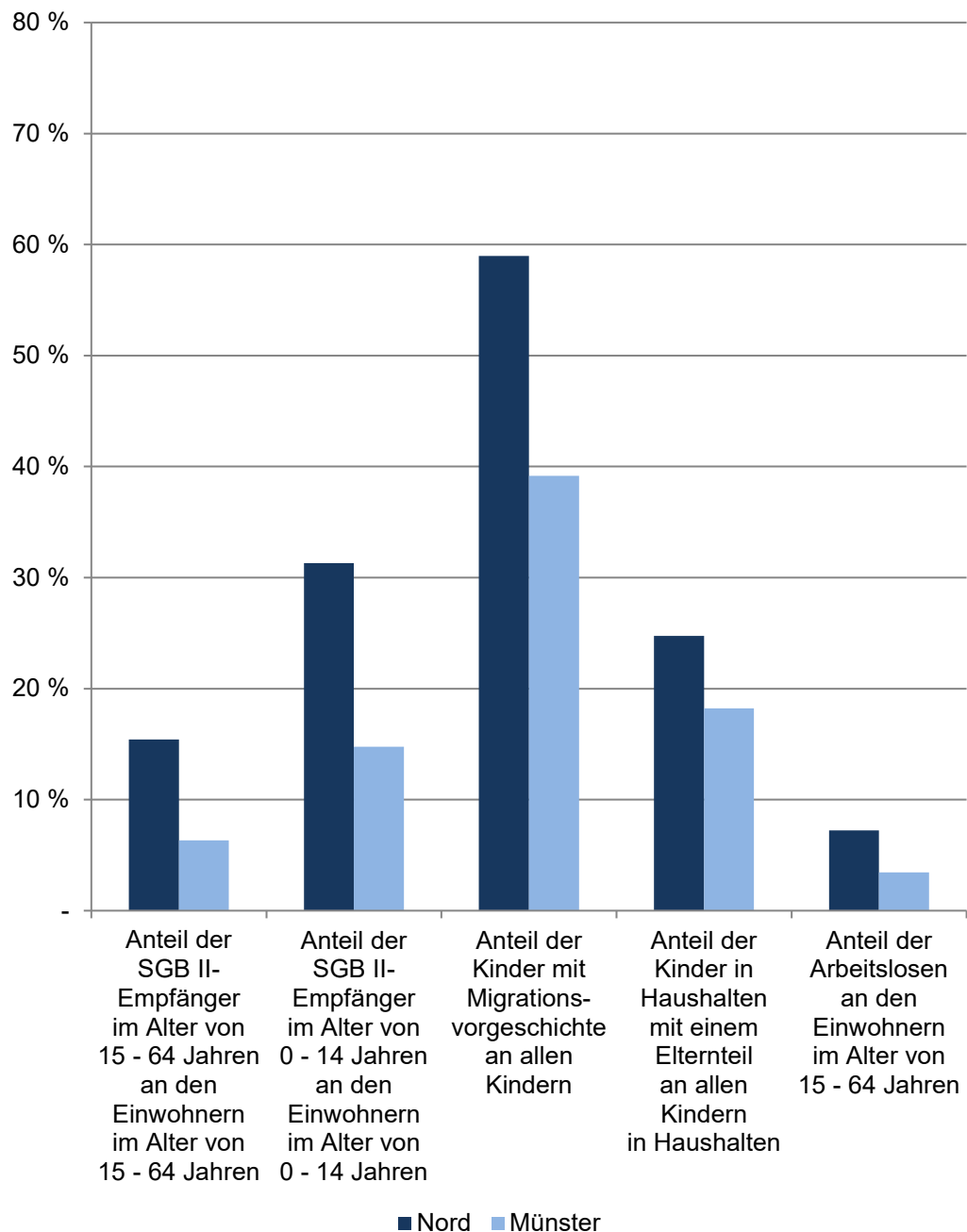
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Soziales



Nord

Im De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtbezirk - Soziales -				
	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2015	18,04	37,36	55,89	25,35	8,38
2016	17,47	36,52	57,32	25,17	8,21
2017	16,72	34,47	58,10	24,25	7,60
2018	15,50	31,33	58,18	24,64	7,27
2019	15,43	31,30	58,98	24,74	7,24
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2015	16,29	36,22	55,60	x	8,91
2016	15,76	35,18	57,04	x	8,89
2017	15,26	34,43	57,82	x	8,13
2018	14,10	30,76	57,96	x	7,44
2019	14,33	31,38	58,57	x	7,65
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2015	19,78	38,56	56,21	x	7,86
2016	19,14	37,92	57,61	x	7,54
2017	18,15	34,52	58,40	x	7,08
2018	16,88	31,95	58,42	x	7,11
2019	16,51	31,21	59,42	x	6,82

Quellen:

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

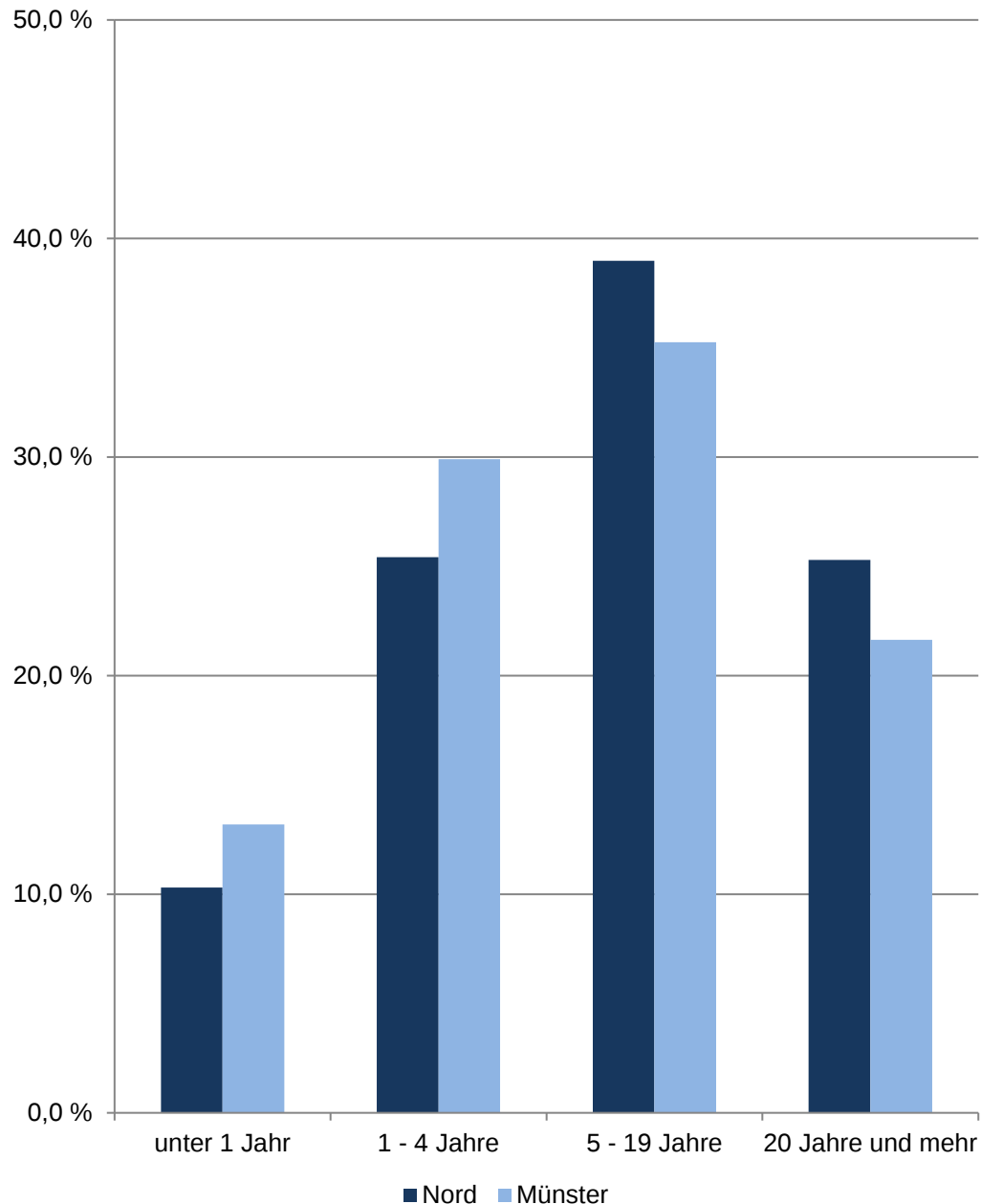
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.
Stichtag: 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtbezirk Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



Nord

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtbezirk - Wohndauer -				
	durch- schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2015	14,57	10,77	25,66	39,20	24,37
2016	14,34	11,46	25,41	39,14	23,99
2017	14,40	9,77	26,99	38,96	24,28
2018	14,46	9,92	26,27	38,85	24,96
2019	14,43	10,31	25,42	38,98	25,29
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	13,96	12,07	26,08	38,29	23,56
2016	13,77	12,07	26,32	38,46	23,15
2017	13,77	10,63	27,94	38,17	23,26
2018	13,80	10,84	27,07	38,34	23,75
2019	13,77	10,82	26,91	38,20	24,06
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	15,14	9,56	25,27	40,05	25,12
2016	14,87	10,89	24,57	39,77	24,77
2017	15,00	8,97	26,11	39,69	25,23
2018	15,08	9,06	25,53	39,32	26,09
2019	15,05	9,83	24,03	39,71	26,42

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

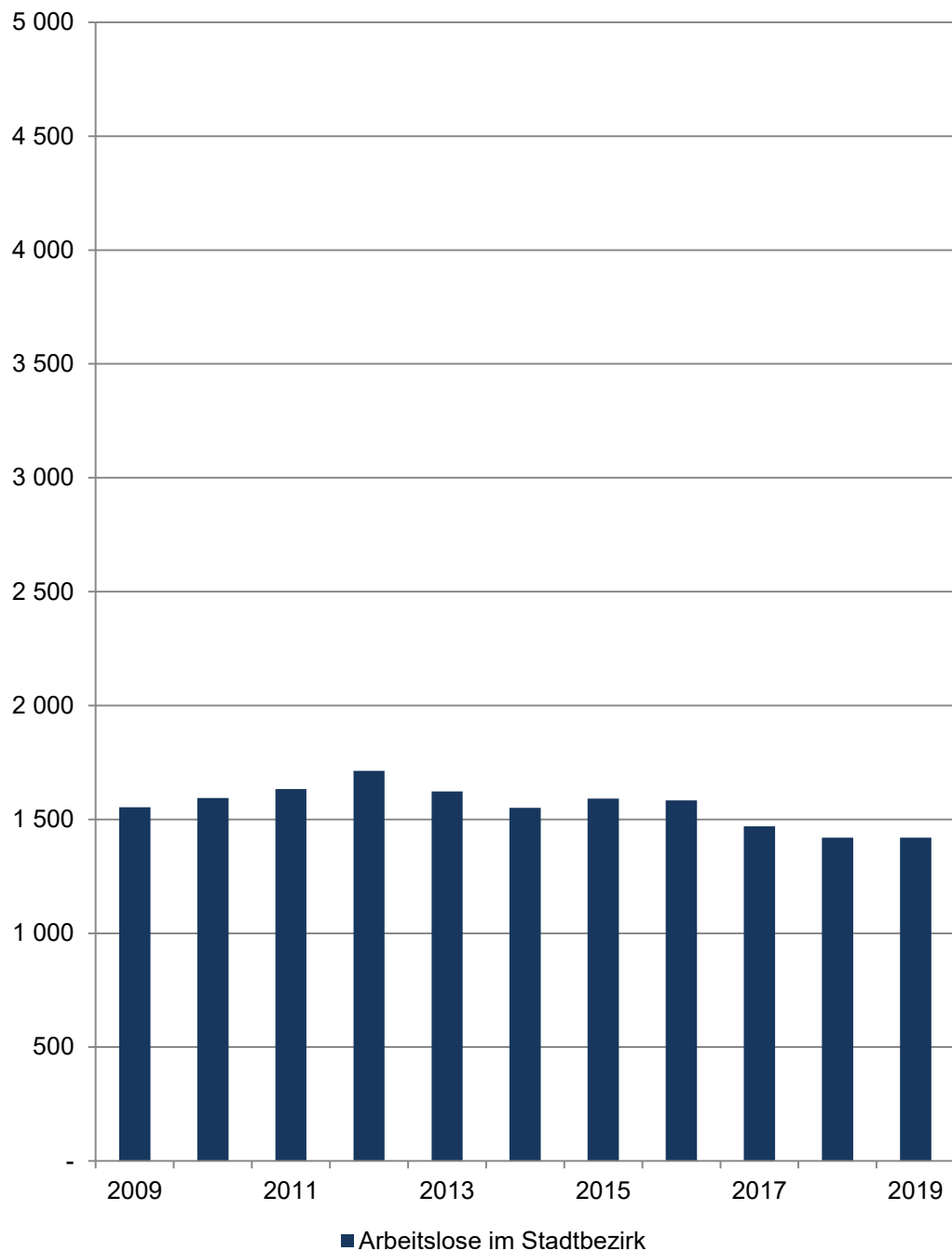
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Arbeitslose im Stadtbezirk



Nord

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtbezirk				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
2009	1 553	865	55,7	688	44,3
2010	1 594	861	54,0	733	46,0
2011	1 633	885	54,2	748	45,8
2012	1 713	903	52,7	810	47,3
2013	1 623	849	52,3	774	47,7
2014	1 551	801	51,6	750	48,4
2015	1 591	839	52,7	752	47,3
2016	1 584	849	53,6	735	46,4
2017	1 470	780	53,1	690	46,9
2018	1 420	721	50,8	699	49,2
2019	1 420	748	52,7	672	47,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

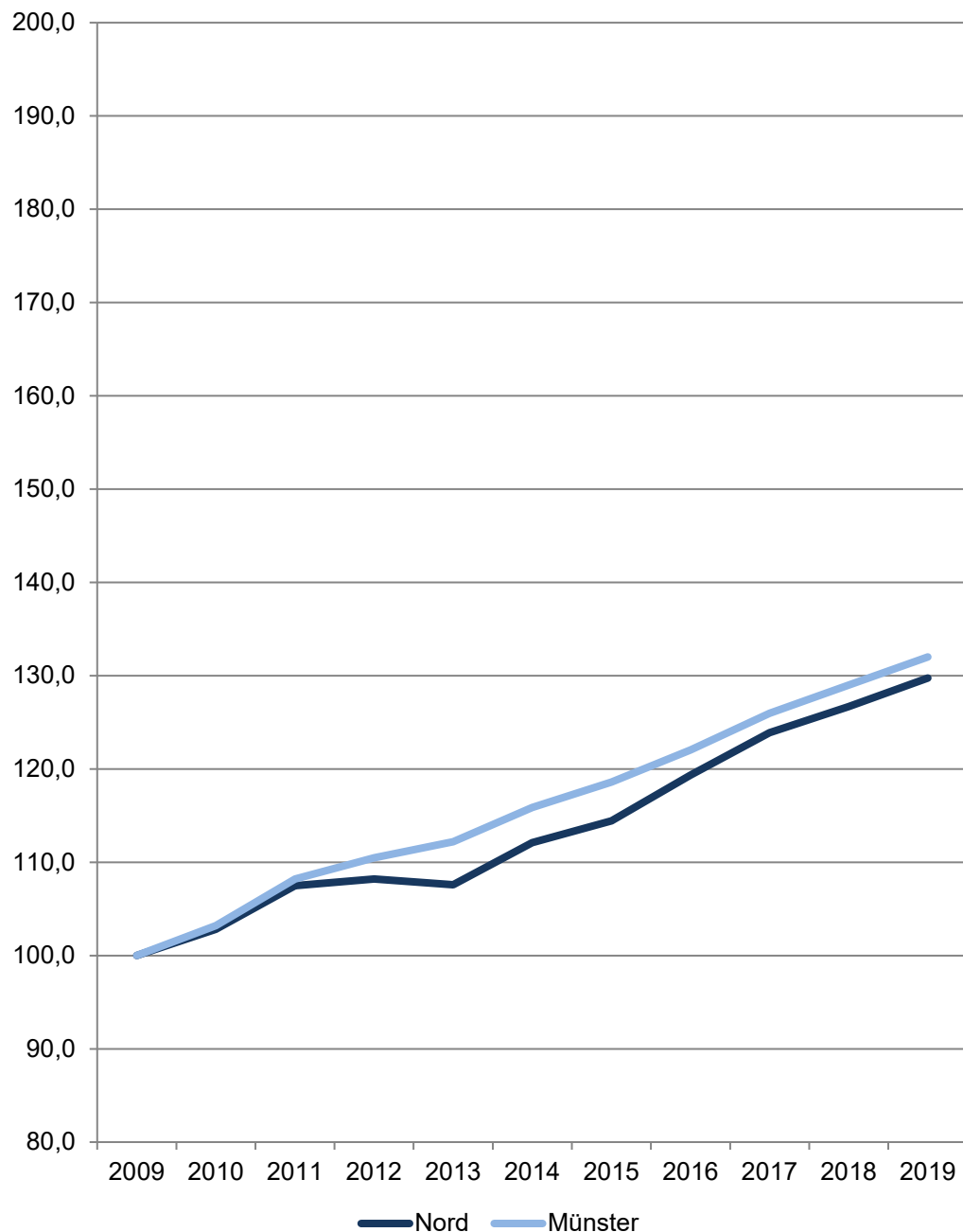
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtbezirk 2009 = 100



Nord

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtbezirk				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
2009	8 227	4 265	3 962	7 421	806
2010	8 458	4 423	4 035	7 558	900
2011	8 842	4 660	4 182	7 778	1 064
2012	8 901	4 640	4 261	7 802	1 099
2013	8 850	4 633	4 217	7 765	1 085
2014	9 223	4 838	4 385	8 000	1 223
2015	9 414	4 955	4 459	8 108	1 306
2016	9 818	5 202	4 616	8 371	1 447
2017	10 192	5 402	4 790	8 602	1 583
2018	10 422	5 570	4 852	8 781	1 634
2019	10 674	5 735	4 939	8 886	1 781

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

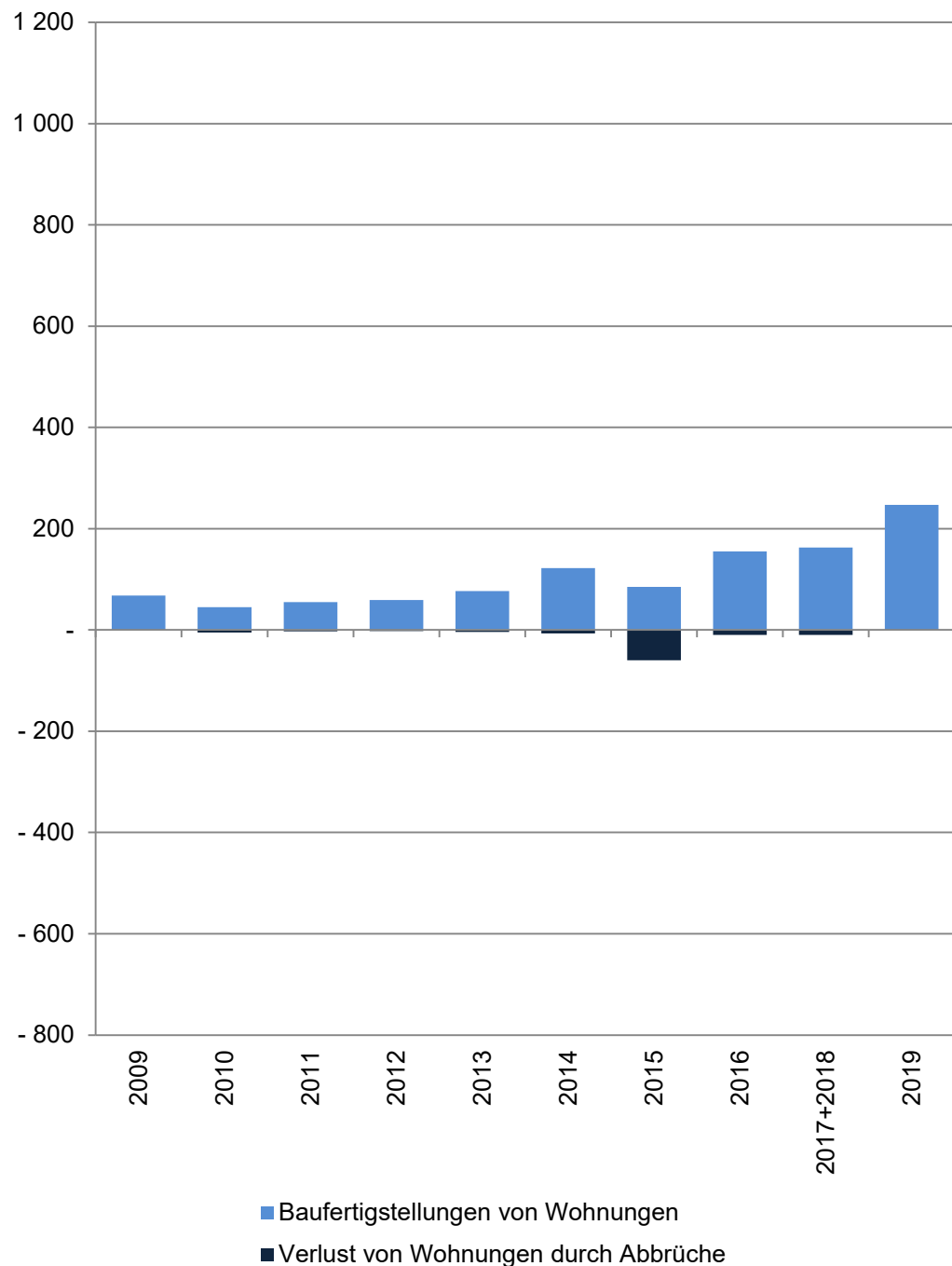
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



Nord

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtbezirk					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		Anzahl				
2009	68	2	24	8	6	28
2010	45	-	4	2	6	33
2011	55	-	5	2	4	44
2012	59	1	9	9	3	37
2013	77	1	17	18	10	31
2014	122	1	29	64	15	13
2015	85	1	38	9	7	30
2016	155	-	4	97	19	35
2017+2018	163	5	72	26	11	49
2019	247	-	78	89	11	69
	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtbezirk					
2009	- 1	-	-	-	-	- 1
2010	- 5	-	-	-	- 1	- 4
2011	- 3	-	-	-	-	- 3
2012	- 2	-	-	-	-	- 2
2013	- 4	-	-	- 1	- 1	- 2
2014	- 7	-	-	- 1	- 2	- 4
2015	- 60	-	-	- 12	- 35	- 13
2016	- 10	-	-	- 2	- 3	- 5
2017+2018	- 10	- 1	-	-	- 2	- 7
2019	- 1	-	-	-	-	- 1

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.

HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtbezirke](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Oktober 2020